

Z

Romane der Weltliteratur

Wilhelm Walloth

Oktavia, Historischer Roman aus der Zeit Neros.
M. 5.—

Das Schachhaus des Königs, Roman aus dem alten Ägypten... M. 5.—

Der Münchner Erzähler Wilhelm Walloth wird in allen größeren Literaturgeschichten rühmend erwähnt. „Oktavia“ und „Das Schachhaus des Königs“ sind seine besten historischen Romane; ihnen gesellt sich noch „Tiberius“ zu (der sich noch in Vorbereitung befindet). Man hat diese Werke vielfach mit Scheffels „Ekkehard“ verglichen, und wer sie gelesen hat, wird dieser hohen Wertschätzung durchaus zustimmen.

Leipzig, Eilenburger Str. 4

Hesse & Becker Verlag

Für Bibliotheken und Sammler!

Wir verfügen noch über eine beschränkte Anzahl gebundener Jahrgänge der

Illustrierten Rundschau

Z Le mois illustré

Jahrgang 1917/1918. Mark 15.—

Deutscher und französischer Text.
Zahlreiche Illustrationen von allen Kriegsschauplätzen sowie von den englischen Gefangenenlagern.

Wir bitten, direkt zu verlangen.

Lieferung nur fest, ev. mit Rem.-Recht auf 6 Monate.



Art. Institut Orell Füssli
Verlag, Zürich.



Die Deutsche Zeitung vom 10. Juli 1919 sagt über das Buch: Wenn ich Kultusminister wäre!

von Professor Dr. Heinrich Wolf
Preis fest gebunden M. 4.— ord., M. 2.80 bar
9 Exemplare auf einmal bezogen M. 23.— bar

Ein vortreffliches Buch. Kurz, wie ein Handbuch sein muß, klar und übersichtlich, in einer schlichten, erfreulich reinen Sprache, die jeder verstehen kann, dabei fesselnd durch die gedrängte Fülle meisterhaft gesichteten und geordneten Stoffes, für jeden, der als Lehrer, Erzieher, Redner, Schriftsteller im kleinsten oder größten Kreise zu wirken berufen ist (und wer wäre das heute nicht, sei es auch nur gelegentlich von Mund zu Mund?), ein Hilfsmittel, das auch dem Wissenden und Erfahrenen immer noch reiche Anregung bieten wird, für das junge und das politisch unerfahrene Deutschland eine Einführung in die Wissenschaft von Volkstum, Staat und Kirche, wie sie gerade nach der plötzlichen Einführung des allgemeinen Wahlrechts dringend nötig ist. Der Preis (4.40 Mark in Pappumschlag für das über 100 Seiten starke Werk) ist bei der tadellosen Ausstattung für jetzige Verhältnisse durchaus angemessen. Gelegenheitschrift im besten Sinne des Wortes (veranlaßt durch den Haß gegen das Christentum und gegen das Deutschtum, der in der Wirksamkeit des Ministers Adolf Hoffmann einen unvorsichtig überreichten, aber um so lehrreicheren Ausdruck fand), aber von dauerndem Wert für jeden, der in deutschem und christlichem Sinne an seinem Volke zu arbeiten bereit ist. K. Vogge.

Ich bitte, dieses Buch nicht auf Lager stehen zu lassen und in die Auslagen zu bringen.
Die Angewandte Geschichte (9. Aufl. 26.—27. Tausend) desselben Verf. ersch. Anfang Sept. in unverändertem Neudruck. Leipzig, Inselstr. 10, Anfang Juli 1919. Theodor Weicher